

Antwort von Christine Klöber

U. 14

Haushaltsmaschine bitte nicht, oder?

► Wir waschen in unserem Seniorenheim (50 Bewohner) die Wäsche mit einer 10-kg-Profi-Waschmaschine und zwei Haushaltsmaschinen. Nun ist eine der Haushaltsmaschinen defekt und es steht eine Neuanschaffung an. Ich möchte nun meiner Heimleitung gegenüber begründen, dass ich auf Grund der benötigten Standzeiten, die die Haushaltsmaschinen nicht haben, mit eben solchen Maschinen nicht mehr arbeiten darf. Beim Robert Koch-Institut habe ich lediglich einen Absatz gefunden, in dem steht, dass in der Regel Haushaltsmaschinen nicht geeignet sind. Haben Sie etwas Ausführlicheres für mich?

◀ In der Tat ist das Wäscheaufbereiten mit nur einer Profiwaschmaschine nicht sehr zielführend. Sie sollten in jedem Fall eine gewerbliche Maschine im Austausch zur defekten anschaffen. Ziel muss es sein, dass Sie sicher sein können, dass Ihre Textilien chemo-thermisch richtig und keimarm aufbereitet werden können. Dies können nur Profimaschinen leisten, die diese „Standzeiten“-Programme aufweisen.

Mittlerweile ähneln Altenheime in ihren Versorgungsleistungen Krankenhäusern, so sehen das zumindest die meisten Ordnungs- und Prüfbehörden. Sie sollten also die Richtlinie 4.4.3 (Bereich Wäscheaufbereitung) der Krankenhaushygienekommission des RKI mit ihren Forderungen gegenüber Ihrer Heimleitung ins Spiel bringen. Diese Richtlinie wendet sich in erster Linie an Krankenhäuser, Sie können aber aus den dortigen Informationen zur hygienischen Aufbereitung Ihre Argumente für eine gewerbliche Waschmaschine ableiten. Die berufsgenossenschaftlichen Vorschriften des Gesundheitswesens können auch herangezogen werden, hier mit Argumenten für den Mitarbeiter-(Infektions)schutz. Sprechen Sie auch mit Ihrer Hygienebeauftragten, denn das Thema sollte unbedingt im Hygienehandbuch Einzug finden.

Ich hoffe, dass Ihnen diese Informationen fürs Erste helfen, eine gute Maschinenwahl treffen zu können. Denken Sie bei Ihrer Argumentation auch an die wirtschaftliche Seite: gewerbliche Maschinen können der extremen Beanspruchung länger standhalten als haushaltsübliche.